



Kiel-Marketing-Newsletter Juni 2009

Herzlich Willkommen an Bord!



Liebe Mitglieder, Partner und interessierte Newsletter-Leser,

Mit mehr Kielgefühl kann der Dienstbeginn des frisch ins Amt gewählten **Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt** kaum beginnen, wenn er am Samstag, 20. Juni die Kieler Woche 2009 auf dem Rathausplatz eröffnen wird. Wir von Kiel-Marketing wünschen Torsten Albig einen guten und erfolgreichen Start als Kieler Oberbürgermeister. Wir freuen uns auf viel frischen Wind für KIEL.SAILING CITY, auf neue Denkanstöße und eine gute Zusammenarbeit, um die Stadt gemeinsam nach vorne segeln zu lassen. Gemäß Satzung des Kiel-Marketing Vereins übernimmt der Oberbürgermeister, solange er auch Wirtschaftsdezernent ist, den Vorsitz des Vereins und den Vorsitz des Aufsichtsrats der Kiel-Marketing GmbH.

Neue Gesichter gestalten seit Mai 2009 auch die Vorstandsarbeit des Kiel-Marketing Vereins und seit November 2008 auch Arbeit des Aufsichtsrats der GmbH. Diese sind für den Verein Ricci Giese, Christoph Bechtel und Peter Scholtysik. Im Aufsichtsrat der GmbH sind neu: Wolfgang Schulz, Dirk Scheelje, Robert Vollborn und Thomas Wehner. Unser herzlicher Dank begleitet die ausgeschiedenen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder Ulf Hägermann, Hans Wolfgang Meier und Jan-Hendrik Köhler-Arp. Die komplette neue Vorstands- und Aufsichtsratsliste finden sie auf unserer Webseite.

Alles Neu könnte demnächst auch für Karstadt gelten. Bis dahin hat Karstadt in Kiel unsere volle Unterstützung im Kampf um den Erhalt seiner Filialen. **Karstadt** ist für Kiel eine tragende Säule unserer lebendigen Innenstadt. Ohne das klassische Kaufhaus verlöre die Innenstadt einen ihrer wesentlichsten Magneten, die „Kleinen“ profitieren von den „Großen“ und umgekehrt. Traditionell macht sich Karstadt an all seinen Standorten in Deutschland stark für Initiativen und kaufmännische Gemeinschaften vor Ort. Auch in Kiel ist Karstadt ein wichtiges Mitglied des Kiel-Marketing e.V. und einer der verlässlichsten Partner im Stadt- und Citymanagement. Lesen Sie mehr hierzu auf unserer Website

Ihr Uwe Wanger und Team

Themenübersicht

1. Geschäftsbericht 2008 und neuer Vorstand bei Kiel-Marketing
2. Übernachtungen erstes Quartal 2009
3. Partner werden: iShares Cup 2009 in Kiel (28. bis 30. August)
4. Kieler Woche: kostenloses Schnuppersegeln für Kids am BMW Bootshafen
5. Termin-Tipps: Open Camp und Begleitfahrten zu den Marinekutterregatten
6. Spannendes Finale beim BMW Sailing Cup KielKieler Woche Spezial-Tipps
7. Bootshafensommer: Kultur und Wassersport in der Kieler Innenstadt
8. Kiel-Marketing beim Hamburger Hafengeburtstag 2009
9. Kiel-Marketing mit Opti in Rostock
10. KIEL.SAILING CITY ist im internationalen Wettbewerb gut aufgestellt
11. Neue Mediadaten von Kiel-Marketing zum download
12. MICE Sales-Guide jetzt online
13. Kieler Woche Spezial Tipps
14. Kreuzfahrtflyer für Bürger und Gäste

1. Geschäftsbericht Kiel-Marketing 2008

Bei der Mitgliederversammlung des Kiel-Marketing e.V. am 19. Mai im Hotel Steigenberger Conti Hansa präsentierte Geschäftsführer Uwe Wanger den Tätigkeitsbericht und konnte durchweg positive Zahlen für das Geschäftsjahr 2008 vermelden. Bei der Mitgliederversammlung des Kiel-Marketing e.V. am 19. Mai im Hotel Steigenberger Conti Hansa präsentierte Geschäftsführer Uwe Wanger den Tätigkeitsbericht und konnte durchweg positive Zahlen für das Geschäftsjahr 2008 vermelden.

Besonders hervorzuhebende Erfolge des Jahres 2008:

- Die Mitgliederzahl steigt bei Kiel-Marketing e.V. weiter an
- Stetig steigende Übernachtungs- und Gästezahlen im 5. Jahr in Folge
- Pauschalen wie z.B. „Park & Cruise“ für Kreuzfahrtgäste oder Stadtführungen mit ausgebildeten TIK-Stadtführern sind besonders gefragt
- Alleinstellungsmerkmal der TIK: Hochzeitsangebote mit exklusivem Zugriffsrecht auf besondere Orte wie den Leuchtturm Holtenau, Schiffe, Mediendom oder Hotel Kieler Kaufmann. Die Nachfrage übersteigt die freien Termine der Standesbeamten
- Ausbau der Internetpräsenz zahlt sich aus und erhält 1. Preis bei web.tour.sh*. Steigerung der Zugriffszahlen von 1,6 Mio. (2007) auf 2,6 Mio. Visits in 2008
- Umsatz im Shop der Tourist Information Kiel steigt von 2006 bis 2008 um 53%(!). Neu entwickelte Merchandise-Artikel z.B. mit dem Motiv „Blauer Jung“ auf T-Shirt, Sturmfeuerzeug, Kalender etc.
- Auslandsmarketing zeigt Erfolge: 20% aller Gäste in Kiel kommen aus dem Ausland (= ca. 100.000). Im Landesdurchschnitt beträgt der Auslandsgästeanteil nur 5,7 Prozent

- Ausbau des Tagungsbereiches und der Arbeitsgemeinschaft „Convention Office Kieler Förde“ auf derzeit 34 Partnern
- erfolgreiche Einführung der Jahresmarketingumlage zur Stärkung der Innenstadt
-> Imagewerbekampagne, Weihnachtsbeleuchtung, Sonntagsöffnungszeiten, maritimer Weihnachtsmarkt sind einige Themen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt
- Neue innovative Stadtmarketingprojekte wie Bahnhofskrimi, Bauernmarkt mit Erfolg

Neuer Vorstand bei Kiel-Marketing e.V. gewählt!

Neben der Präsentation des Geschäftsberichtes 2008 stand die Wahl des neuen 11-köpfigen Vorstandes auf der Tagesordnung:

Für die nächsten drei Jahre wurde folgendes Team gewählt:

Geschäftsführender Vorstand

- Wolfgang Erichsen, Rainer Birke, Helmut Neumann, Ulrich Schöne
- alle vier wurden im Amt bestätigt
- W. Erichsen und U. Schöne sind außerdem Stellvertreter der Vereinsvorsitzenden Frau Angelika Vollquartz

Im Vorstand bestätigt

- Wolfgang Podolske, Evelyn Wirth, Jens Harder, Volker Sindt

Neu im Vorstand

- Peter Scholtysik, Christoph Bechtel, Ricci Giese

2. Übernachtungen erstes Quartal 2009

Kiel-Marketing ist sich der derzeit schwierigen Situation bewusst: „Wir konnten im ersten Quartal die Vorjahreszahlen zwar nicht halten, liegen aber unter den herben Verlusten im Landesdurchschnitt. Dennoch ist uns bewusst, dass die Zeiten schwieriger werden und wir uns rechtzeitig mit attraktiven Angeboten neu positionieren müssen.“

Kiel-Marketing ist sich der derzeit schwierigen Situation bewusst: „Wir konnten im ersten Quartal die Vorjahreszahlen zwar nicht halten, liegen aber unter den herben Verlusten im Landesdurchschnitt. Dennoch ist uns bewusst, dass die Zeiten schwieriger werden und wir uns rechtzeitig mit attraktiven Angeboten neu positionieren müssen.“

Kieler Touristen im März 2009

Die Landeshauptstadt Kiel trotz den deutschlandweiten Rückgängen im Tourismus und kann im Monat März 2009, entgegen allen anderen Regionen in Schleswig-Holstein (mit Ausnahme des Kreis Steinburg), sogar einen Zuwachs von 2,5 Prozent bei den Übernachtungen vermelden. Die Gästezahlen in Kiel gingen im März 2009 nur um 2,7 Prozent zurück, während in vielen anderen Regionen Schleswig-Holsteins die Rückgänge weit im zweistelligen Bereich liegen.

Kieler Touristen im ersten Quartal 2009

Das Statistische Amt* vermeldet auch in der Quartalsbetrachtung für Hamburg und Gemeinden in Schleswig-Holstein teilweise eklatante Rückgänge bei den Übernachtungen und Gästeankünften von Januar bis März 2009. Auch die Landeshauptstadt Kiel bleibt nicht ganz verschont liegt aber im Landesdurchschnitt gut auf. So gingen die Ankünfte in Kiel um 9,3 Prozent zurück, die Übernachtungen lagen bei minus 3,3 Prozent (zum Vergleich: Schleswig-Holstein -9,2 % und -13,2 %).

3. Partner werden: iShares Cup 2009 in Kiel (28. bis 30. August)

Die erste Veranstaltung des iShares Cup 2009 fand vom 15. bis 17. Mai vor der eindrucksvollen Kulisse von Venedig statt. Die historische Stadt an der Lagune war der Austragungsort für einen actionreichen Auftakt der Extreme 40-Katamarane in ihrer europäischen Top-Serie. Als erster Spitzenreiter steht das Team von Gitana Extreme-Groeppe LCF Rothschild fest.

Jetzt sind es nur noch 10 Wochen bis der iShares Cup nach den Stationen in Venedig (Italien), Hyères (Frankreich) und Cowes (England) nach Deutschland, KIEL.SAILING CITY kommen wird (Freitag, 28. bis Sonntag, 30. August 2009). Es werden wieder atemberaubende Szenen mit den zehn Teams der Extreme 40 Katamarane direkt an der Kiellinie (Höhe Reventlowwiese) erwartet. Wie 2008 wird das Team der Kiel-Marketing GmbH gemeinsam mit den Veranstaltern OC Events und 4Sail Projects für ein tolles Gesamtevent sorgen.

Profitieren Sie vom großen medialen Erfolg dieser Regattaserie und werden Sie Partner für den iShares Cup in Kiel. Präsentieren Sie Ihr Unternehmen beispielsweise in einem Pagodenzelt.

Alle weiteren Informationen, Bilder und Videos rund um den iShares Cup 2009 können Sie hier http://www.kiel-sailing-city.de/Sailing/iSharesCup2009_253.html erhalten.

4. Kieler Woche: kostenloses Schnuppersegeln für Kids am BMW Bootshafen

BMW und die Kiel-Marketing GmbH bringen die Kids zur Kieler Woche kostenlos aufs Wasser! Täglich können Kinder im Alter von 6-12 Jahre im BMW Bootshafen in diesen tollen Sport reinschnuppern. Mit geschulten Segeltrainer/-innen aus KIEL.SAILING CITY heißt es am Wochenende von 10 bis 18 Uhr und unter der Woche von 12 bis 18 Uhr „Leinen los“!

Gesegelt wird in Optimisten. Die BMW Sailing Cup for Kids – Flotte umfasst 8 dieser Einsteigerboote. Behutsam, spielerisch und mit viel Spaß führen die Trainer/-innen die Kids ans Segeln heran. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Bei den 30 – 60-minütigen Törns kann auf dem BMW-Bootshafen – alleine oder zu zweit - selbständig der Optimist gesegelt werden. Höhepunkt an jedem Tag ist die beliebte Optimisten-Spess-Regatta mit anschließender Siegerehrung und vielen Preisen. Start der Regatta ist immer pünktlich um 16.00 Uhr.

Schwimmwesten werden vor Ort gestellt. Als Voraussetzung sollten die Kinder das Schwimmbzeichen Bronze haben.

Voranmeldung sind bei der Kiel-Marketing GmbH, Sailing & Business, gern per Mail ksc@kiel.de oder telefonisch unter +49 (0) 431 / 901 2985 möglich.

5. Tipp für Juni: Open Camp und Begleitfahrten zu den Marinekutterregatten

Auch in diesem Jahr hat das Team von Kiel-Marketing GmbH ein umfangreiches Kieler-Woche-Programm zusammengestellt. Vormittags finden während der Kieler Woche Segelkurse für Schulklassen und Gruppen statt. Ältere Segelbegeisterte können täglich zu Mini-Yachttörns auf der Kieler Innenförde aufbrechen.

Unter der Aufsicht erfahrener Segeltrainerinnen und Segeltrainer kann man sich so das Kieler-Woche-Treiben vom Wasser aus anschauen. Interessierte können sich während der Kieler Woche im Camp 24|sieben spontan zu einstündigen Touren auf der Förde anmelden.

Segelfreunde, die einen etwas anderen Segelwettbewerb aus nächster Nähe verfolgen wollen, können aus dem Camp zu Begleitfahrten der Marinekutterregatten auf der Innenförde aufbrechen. Die Marinekutterregatten bestechen durch einen ganz eigenen Charme: Marinekutter,

Jugendwanderkutter und auch die ZK 10-Kutter demonstrieren Seemannschaft, Segelkameradschaft und gesunden sportlichen Ehrgeiz fernab des Medaillen-Trubels.

Aber auch wasserscheuen Landratten wird vom Team des Camp 24|sieben ein umfangreiches Kieler-Woche-Programm geboten. Neben Knotenkunde und Segeltheorie wartet im Camp ein Segelquiz mit kniffligen Fragen.

Anmeldungen und Informationen zu den Segelangeboten im Camp 24|sieben gibt es unter der Camp-Rufnummer 24 000 70 oder über die Internetseite www.camp24sieben.de.

6. Spannendes Finale beim BMW Sailing Cup Kiel

Bei der vierten Auflage des BMW Sailing Cup in Kiel war Spannung bis zur letzten Wettfahrt geboten. Mit dem Sieg in der zweiten Finalwettfahrt setzte sich das Team mit Skipper Dr. Dirk Oldenburg sowie Christian Harder, Thomas Thiele und Alexander Kohtz gleich gegen zwei punktgleiche Konkurrenten durch. Mit diesem Erfolg sicherte sich die Crew die Einladung zum Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup im Herbst 2009. Das Autohaus Hansa lobte die gute Kooperation mit Kiel-Marketing.

Für Teammitglied Harder ist es nach seinem Sieg im vergangenen Jahr bereits die zweite Teilnahme in Folge. Vor dem Camp 24|sieben auf der Kieler Innenförde wurde Skipper Tom Ross, der neben seinen Kieler-Woche-Erfolgen im Jahr 1983 den Admirals Cup gewann, Zweiter und Skipper Wolfgang Tamm belegte mit seinem Team den dritten Platz.

Marc-Peter Hopp, Vertriebsleiter des ausrichtenden BMW Autohaus Hansa Nord, gratulierte bei der Siegerehrung allen 14 Teams und übergab die Pokale für die drei Podiumsplätze. „Wir möchten uns ganz herzlich bei den Seglern für den fairen und tollen Wettkampf bedanken. An diesem Wochenende haben wir faszinierenden Yachtsport erlebt, der von den Schiedsrichtern und der Wettfahrtsleitung auf dem Wasser perfekt organisiert wurde.“

Zum Dank spendierte ihnen das BMW Autohaus Hansa Nord ein Wochenende Frischluftvergnügen ohne Mast und Segel, aber dafür im neuen BMW Z4 Roadster. Hopp blickte aber auch schon auf die nächste Qualifikationsregatta die das BMW Autohaus Hansa Nord in Eutin ausrichten wird: Den BMW Sailing Cup Grömitz vom 31. Juli bis 2. August, für den sich Segler noch bewerben können.

Der BMW Sailing Cup in der Landeshauptstadt Kiel wurde in enger Kooperation und mit Unterstützung der Kiel-Marketing GmbH veranstaltet. So konnte unter anderem die Infrastruktur des Segelprojekt Camp 24|sieben genutzt werden und Segeltrainer und weitere Helfer des Camps unterstützten die Veranstaltung tatkräftig. Die Organisation und Durchführung auf dem Wasser wurde außerdem vom TSV Schilksee, der Wasserwacht und der DLRG unterstützt.

An allen drei Tagen herrschten an Kiels Wasserfläniermeile, der Kiellinie, frühlommerliche Wetterbedingungen mit Sonne und Temperaturen um 20°C. Der Wind wehte aus westlichen Richtungen mit drei bis vier Beaufort, die in Böen auf fünf Windstärken auffrischten. Auf Grund der vorherrschenden Windrichtung wurde die Regattabahn am gesamten Wochenende quer zur Fahrinne ausgelegt, so dass die Luvtonne direkt vor dem Camp 24|sieben lag. Dadurch hatten die 14 Crews nicht nur die Berufsschiffahrt zu beachten, sondern mussten auch mit den Windabdeckungen am Westufer der Kieler Innenförde kämpfen.

Am Finaltag kamen einige Windlöcher hinzu, die eine weitere Herausforderung für die Finalteams bildeten und so einige Gennakermanöver nicht wunschgemäß verlaufen ließen. Dies prägte auch die erste Finalwettfahrt, die Skipper Timo Westphal vor Wolfgang Tamm gewinnen konnte. Den Skippern Dr. Dirk Oldenburg und Dr. Torsten Volkholz hingegen missglückten bereits an der ersten Leotor-Passage die Gennakermanöver und die großen Vorsegel fielen ins Wasser, so dass die J80 zum Stehen kamen. So zog sich das Feld weit auseinander.

Ganz im Gegensatz zur zweiten Finalwettfahrt, die die Entscheidung bringen sollte. Alle fünf Teams lagen die ganze Zeit eng beisammen und am Ende sicherte sich Skipper Oldenburg den ersten Platz vor Ross und Tamm. Die drei Teams waren in der Addition der Ergebnisse nun alle punktgleich, so dass die bessere Platzierung im zweiten Lauf über die Podiumsplätze entschied. Damit gewannen Dr. Dirk Oldenburg, Christian Harder, Thomas Thiele und Alexander Kohtz, trotz des Malheurs im ersten Finallauf den BMW Sailing Cup Kiel. Die zweit- und drittplatzierten Crewmitglieder erhielten vom BMW Autohaus Hansa Nord Konzertkarten für ein Konzert von Simply Red im Juli. Das Siegerteam freut sich auf die Einladung zum Deutschlandfinale und ermittelt dann gegen die anderen 19 Qualifikationssieger den Teilnehmer für das BMW Sailing Cup Weltfinale.

Die BMW Sailing Cup Base an der Kiellinie war auch in diesem Jahr ein Publikumsmagnet. Die Besucher, die sich am original America's Cup Grinder versucht hatten, zollten den Profis ihre Hochachtung, als sie feststellten, wie viel Kraft es erfordert, einen 500 Quadratmeter großen Spinnaker in die Höhe zu ziehen. Weniger Kraft, dafür aber taktisches Geschick war am Segelsimulator gefragt: Im virtuellen Duell Boot gegen Boot konnten die Besucher Ihr Können als Matchrace-Steuermann beweisen.

Durch die unterhaltsame und fachkundige Moderation des Regattageschehens durch den Segelsportexperten Arno Boes wurden viele Zuschauer vom Segellaien fast schon zum Experten. Dank den Erläuterungen Boes' entging den Besuchern keine Feinheit, egal ob es um das taktisch geschickte Segeln gegen den Wind oder den richtigen Umgang mit dem Gennaker auf Halb- oder Raumwindkurs ging.

7. Bootshafensommer: Kultur und Wassersport in der Kieler Innenstadt

Der Hochsommer hält Einzug im Herzen der Kieler Innenstadt. An insgesamt fünf Veranstaltungswochenenden in den Monaten Juli bis September erwartet Kieler und Touristen im Rahmen des Bootshafensommers ein abwechslungsreiches Kultur- und Wassersportprogramm.

Wassersport

Tagsüber bringt das Wassersportprogramm die Atmosphäre von **KIEL.SAILING CITY** hautnah auf den Punkt. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit in Optimisten auf dem Wasserareal des Bootshafens spielerisch unter der Anleitung von professionellen Segeltrainern ihre Wasserleidenschaft zu entdecken. Dieser Programmpunkt kommt bereits seit der Kieler Woche 2006 als Kooperation von Kiel-Marketing und **BMW am Bootshafen** sehr gut beim jungen Publikum an.

Über 1.600 Kinder erlebten an neun Tagen eine Einführung in den Segelsport. BMW unterstützt gemeinsam mit Meislahn die Erweiterung dieses Angebotes auf die Termine des Bootshafensommers und ermöglicht damit kostenfreies Segeln auf bis zu vier Optimisten für interessierte Kinder und Jugendliche. Erweitert wird das Wassersportangebot durch ausgesuchte Wassersportschulen und Vereine, so dass die ganze Bandbreite der Wassersportstadt KIEL.SAILING CITY zum Tragen kommt. Eltern können als positiven Nebeneffekt die kinderbetreute Zeit zum Entspannen und Shoppen nutzen. Segelzeiten: Freitags 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags 11.00 bis 18.00 Uhr.

Kulturprogramm

Nachmittags und abends bietet die schwimmende Bühne vor den beliebten Uferterrassen in Sicht- und Hörweite von bis zu 20.000 täglichen Passanten der Kieler Künstlerszene eine würdige Kulisse für ihre Darbietungen. Ein abwechslungsreiches Programm von Poetry Slam, Jazz-Dance-Shows und Lesungen bis hin zu Livemusik. Während sich das Nachmittagsprogramm gezielt an Familien und Kinder richtet, wird die Pontonbühne ab 17.00 Uhr zur attraktiven Plattform für Newcomer und Lokalmatadore der Kieler Bandszene. In entspannter maritimer Atmosphäre lässt sich das gastronomische Angebot vor abendlicher Hafenskyline im Liegestuhl doppelt genießen. Bühnenzeiten: Freitags und Samstags ca. 14.00 bis 21.00 Uhr.

Unsere Empfehlung: 17. – 19. Juli „Käse trifft Wein“

Gleich zum Auftakt trumpfen wir richtig auf: 100 Käsesorten der Käsestraße Schleswig-Holstein e.V. treffen auf 100 Weinsorten aus dem süddeutschen Raum und verwandeln den Bootshafen zusammen mit FEINHEIMISCH – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V. in ein Fest der 10.000 Genüsse.

Termine des Bootshafensommers:

31.07. – 01.08. | 14.08. – 15.08. | 28.08. – 29.08. | 11.09. – 12.09.

Die Veranstaltung Bootshafensommer 2009 - Kultur und Wassersport - ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kiel-Marketing und den Partnern BMW Deutschland und Meisslahn und wird aus dem Förderfond Soziales, Sport und Kultur unterstützt.

Pressekontakt/Bildmaterial:

Johannes Hesse

Tel.: 0431 – 679 10 51

E-mail: j.hesse@kiel-marketing.de

Kiel-Marketing e. V.

Andreas-Gayk-Str. 31

24103 Kiel

www.stadtmarketing-kiel.de

Pit Horst

Tel. 0431-901 2986

E-mail: pit.horst@kiel.de

Kiel-Marketing GmbH

Andreas-Gayk-Str. 31

24103 Kiel

www.kiel-sailing-city.de

8. Kiel-Marketing beim Hamburger Hafengeburtstag 2009

Vom 8. bis zum 10. Mai hieß es wieder Leinen los für den 820. Hamburger Hafengeburtstag und KIEL.SAILING CITY war mit dabei! Zusammen mit der Stena Line hat sich Kiel-Marketing auf der Niederbaumbrücke/Höhe Baumwall – der Bühne der Urlaubsmeile – präsentiert.

Der Andrang beim 820. Hamburger Hafengeburtstag und auf der Bühne der Urlaubsmeile war riesig. Insgesamt besuchten 1,2 Mio. Gäste das Hafenfest bei bestem Wetter und guter Laune und kamen auch zu den Tourismus-Anbietern.

Besonders nachgefragt waren die Kieler Woche und der Nord-Ostsee-Kanal. Auch die Fährverbindungen und Kreuzfahrten ab Kiel waren interessant. Die beliebtesten Broschüren waren der Kurskiel Katalog, der Stadtlotse sowie die Rad- und Urlaubskarte aus der Probstei. Durchschnittlich konnten pro Tag 30 bis 40 Beratungsgespräche geführt werden.

Da sowohl Gäste von weiter her als auch Hamburger selbst den Hafengeburtstag besuchen, konnte Kiel hier sowohl als Tagesausflugsziel als auch als Urlaubsdestination auftrumpfen. Die Resonanz hat gezeigt, dass Kurzurlaube immer gefragter sind und KIEL.SAILING CITY als Stadt an der Ostsee und durch die Nähe zu Hamburg sehr gut für einen Kurzurlaub geeignet ist.

9. Kiel-Marketing mit Opti in Rostock

Vom 10. bis 12. Mai fand in Rostock/Warnemünde mit dem 35. Germany Travel Mart (GTM) der größte Marktplatz für den Incoming-Tourismus in Deutschland statt. An drei Tagen trafen 622 Reise-Einkäufer und Tourismusexperten aus 40 Ländern auf 363 deutsche ausstellende Unternehmen wie Hotels, Tourismusorganisationen, Transporteure etc.

Das gemeinsame Ziel der rund 1.400 Teilnehmern beim 35. Germany Travel Mart (GTM) lautete: Reisen nach Deutschland vermarkten! Begleitet wurden die Fachvertreter von Reisejournalisten aus aller Welt, die sich zusätzlich zum Workshop über das touristische Angebot vor allem der Region und Norddeutschlands informierten.

Kiel-Marketing präsentierte sich bei diesem B2B-Marktplatz gemeinsam mit dem Hotel Birke, der Tourismusagentur Schleswig-Holstein sowie der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH. Diese Kooperation ist eine bewährte Verbindung, denn die Nachfrage bezieht sich oft nicht nur auf eine Stadt sondern ebenfalls auf die ganze Region sowie auf konkrete Hotelanbieter.

Kiel konnte als maritime Großstadt, aber auch Kreuzfahrthafen und Segelstadt mit Möglichkeiten zum Strandurlaub punkten; die Kombination aus Städtetrip und Erholung am Strand war besonders interessant und gefragt. Während des zweitägigen Workshops wurden Gespräche mit Reiseveranstaltern aus Frankreich, Kroatien, Kanada, Norwegen, Schweden und der Schweiz geführt.

Grundsätzlich hat die Resonanz gezeigt, dass der Norden Deutschlands immer interessanter wird. Flugreisen sind zu lang und zu teuer, der Süden Deutschlands weitestgehend bekannt.

Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt der Kiel-/ Schleswig-Holstein-Opti, der am Eröffnungsabend für eine Fotoaktion begeistert genutzt wurde. Die Fotos wurden am nächsten Tag auf USB-Sticks mit Informationen zu Schleswig-Holstein, Kiel, Lübeck und dem Hotel Birke ausgegeben.

Ein besonders eindrucksvolles Foto-Andenken konnten die 1.400 Teilnehmer am letzten Abend während der Abschlussveranstaltung in Warnemünde mitnehmen, als ein Traditionssegelschiff vor dem blutroten Sonnenuntergang kreuzte. Das war die beste Werbung für die deutsche Ostseeküste und ihr maritimes Flair.

10. KIEL.SAILING CITY ist im internationalen Wettbewerb gut aufgestellt

Als „vollen Erfolg für KIEL.SAILING CITY“ wertet Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz, die dreiteilige Wirtschaftsveranstaltung des **2. KIEL.SAILING CITY Business Strategy Meeting**. Nachdem Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sich Donnerstagabend (4. Juni) bei „Kiel trifft sich“ in Gesprächen ausgetauscht haben, folgte am Freitag, 5. Juni, die Strategiekonferenz, bei der internationale und regionale Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Kieler Wissenschaftspark zusammen kamen.

Fachvorträge informierten über das Konzept der „Kreativen Stadt“ und die Studie „Zukunftschance Kreativität“. Anschließend diskutierten die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Schlussfolgerungen für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Kiel. Am dritten Tag folgte als sportlicher Abschluss der 3. KIEL.SAILING CITY Business Cup. Im Rahmen der Strategiekonferenz wurde im Einzelnen zu folgenden Themen referiert und die Ergebnisse im Anschluss in Workshops diskutiert:

Zukunftschance Kreativität-Entwicklungspotentiale von Städten im Ostseeraum

Dr. Astrid Könönen, Senior Consultant, PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Ingrid Ott, Leiterin des Querschnittbereiches Innovation und Wachstum, Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut gemeinnützige GmbH (HWWI)

Impulsreferate: Kreative Stadt und Wirtschaftsförderung

Innovationsfähigkeit

Prof. Dr. Robert Hassink, Lehrstuhl Wirtschaftsgeographie am Geographischen Institut, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Wissen

Prof. Dr. Rüdiger Soltwedel, Institut für Weltwirtschaft

Offenheit

Prof. Rainer W. Ernst, Präsident Muthesius Kunsthochschule

Über die Ergebnisse, die von Studenten der Wirtschaftsgeographie der **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel** dokumentiert wurden, sagt Oberbürgermeisterin Volquartz: „Die globale Konkurrenz um Exportmärkte, Kapital und Unternehmensansiedlungen führt zu einer zunehmenden Dynamik im Wettbewerb der europäischen Wirtschaftsstandorte.“

Das Konzept der ‚Kreativen Stadt‘ ist ein geeignetes Mittel, um den eigenen Standort international erfolgreich zu positionieren.“ Volquartz sieht Kiel „in der internationalen Konkurrenz um die kreativsten Köpfe und die attraktivsten Unternehmen gut aufgestellt“. Als hervorragendes Instrument, die vorhandenen Maßnahmen weiterzuentwickeln, sieht Volquartz die Suche nach Lösungen mit regionalen und internationalen Partnern. Dazu Volquartz: „Unsere Strategiekonferenz hat dazu beigetragen, von unseren internationalen Partnern zu lernen.“

Wir wünschen uns einen Dialog, der hilft, Wissen auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. KIEL.SAILING CITY steht für Kreativität, Internationalität und Zukunftsfähigkeit.“

Das Kieler Rezept, Wirtschaft und Segelsport miteinander zu verknüpfen, wurde zum dritten Mal umgesetzt. 20 Unternehmer aus Kiel, Schleswig-Holstein und Hamburg erlebten Teamgeist, gute Kontakte und die maritime Landeshauptstadt auf dem Wasser.

Drei Teams segelten auf IOR-Yachten im Match-Race gegeneinander. Dieses Business-Race entschied nach spannenden Wettfahrten direkt in der Kieler Innenförde das Team CITY mit Teamleiter Dr. Christian Süverküp für sich. Martin Schaepe, kaufmännischer Leiter der Zechbau GmbH aus Hamburg, lobte dieses Format „als sehr gelungene Veranstaltung, insbesondere um auf sportlichem Wege interessante Business Kontakte zu schließen“.

11. Neue Mediadaten von Kiel-Marketing zum download

Die KursKiel Print- und Onlineprodukte vermitteln das maritime Lebensgefühl von KIEL.SAILING CITY! Unsere Publikationen haben die einmalige Mischung von Fakten und Atmosphäre. Sie sind Service orientiert, professionell und informativ. Nutzen Sie die geballte Werbe-Power von Kiel-Marketing und erreichen Sie Ihre Zielgruppe wie z.B. aktive Best Ager oder Familien, Tagungsgäste, Städte- und Geschäftsreisende und Freunde oder Neubürger von KIEL.SAILING CITY!

Unsere Titel im Überblick:

KursKiel-Urlaubskatalog, KursKiel-Stadtlotse, Shop'n joy Shopping-Guide, Messe- und Fährschiff-Folder, Website www.kurskiel.de, Werbemailing

Hier können Sie sich die Broschüre mit allen Mediendaten auch bequem downloaden:
http://www.kurskiel.de/Service/Prospektbestellung_63.html

12. Salesguide der Städte Schleswig-Holsteins

Mit dem ersten MICE-Guide für Schleswig-Holstein stellt Ihnen die Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e.V. (kurz: MakS) auf 150 Seiten ausführlich alle Kongresszentren, Tagungshotels und Eventlocations des Landes vor – außergewöhnliche Incentives und typgerechte Abendprogramme inklusive.

Die Landeshauptstadt Kiel war als Zulieferer der größten Anzahl an Kongress- und Eventlocations maßgeblich an der Entstehung des neuen Tagungsmagazins beteiligt und konnte somit die insgesamt 26 Kieler Leistungsträger bestmöglich mit Bild- und Datenmaterial darstellen. Durchstöbern Sie einmal die Seiten 72-89 mit den Anbietern aus Kiel. Das ganze Dokument können Sie hier herunterladen: http://www.kurskiel.de/Tagungen/Salesguide_1206.html

Noch ausführlicher als im MICE Guide informieren wir Sie über die Kieler Tagungslocations im neu eingerichteten Locationfinder unter www.kurskiel.de (Tagungen) oder unter www.sh-ideenreich.de

13. Kieler Woche Spezial-Tipps

Meer erleben

Zur Kieler Woche ist die Stadt nicht nur gefüllt mit Touristen, Seglern, Matrosen und Schaustellern. Viele von Ihnen als Kieler „in der ersten Reihe“ bekommen sicherlich auch Besuch von Gästen, egal ob Freunde, Verwandte oder Geschäftspartner.

Ganz KIEL.SAILING CITY typisch empfehlen wir eine Regatta-Begleitfahrt und Erlebnistörn für Einzelpersonen oder Sie chartern Sei Ihr eigenes Schiff für eine Kleingruppe – nicht nur für Großfamilien ein echtes Erlebnis: Ob Raddampfer, Motorboot oder Traditionssegelschiff; ob zwölf oder 500 Personen auf unserer Webseite finden Sie noch viele Angebote.

Beachlife Lounge

Mit Beginn der Kieler Woche 2009 eröffnet der erste **Sky Beach Club** - vorerst für einen Monat - auf dem Parkdeck des Kieler Karstadtgebäudes. Auf dem Dach des Einkaufszentrums am Berliner Platz bietet sich damit eine besondere Attraktion für "Sehsüchtige": Ein Beach- Club in 25 Metern Höhe mit herrlichem Rundblick auf die Bucht der Kieler Förde. Bei Drinks und kleinen Speisen können die Gäste in aller Ruhe entspannen und gleichzeitig das einzigartige Panorama genießen. Der Club unter der Leitung von Geschäftsführer Max Schönemann: ist täglich von 12:00 Uhr bis maximal 04:00 Uhr geöffnet.

14. Kreuzfahrtflyer von Kiel-Marketing

Täglich kommen Touristen und Kieler Bürger in der Tourist Information vorbei, um sich über die Ankunft von Kreuzfahrtschiffe zu erkundigen. Aus diesem Grund hat sich Kiel-Marketing entschieden, einen vierseitigen Flyer „**Kreuzfahrterinformationen 2009**“ mit der Unterstützung von Anzeigenpartnern zu produzieren.

Alle Traumschiff-Termine auf einen Blick. Im Herzen der Stadt Kiel verschmelzen Kreuzfahrtschiffe, riesige Skandinavienfähren und luxuriöse Yachten aus aller Welt. Ein wirklich beeindruckendes Bild - und das mitten in der Stadt!